

Junge Hausärzte aus fünf Kontinenten trafen sich auf der WONCA-Vorkonferenz in Cancún (Mexiko)

Young Family Doctors from Five Continents Met in WONCA Preconference in Cancún, Mexico

Marcus Schmidt

Vom 18. bis zum 19. Mai 2010 fand im Vorprogramm der 19. WONCA-Weltkonferenz ein Treffen von über 80 jungen und künftigen Hausärzten aus 21 verschiedenen Ländern und 5 Kontinenten statt.

Die Vorkonferenz begann mit Ansprachen des scheidenden WONCA-Präsidenten Chris van Weel und seines Nachfolgers Rich Roberts. Letzterer rief uns auf, stolz auf unseren Beruf zu sein: Das Wissen der Spezialisten können wir uns durch moderne Informationsmedien im Nu aneignen, doch die Nähe zum Patienten und seinem Umfeld haben nur wir.

Im Anschluss wurden die Teilnehmer in Arbeitsgruppen aufgeteilt, in denen sich jeweils mindestens ein zweisprachiger Teilnehmer befand, da die Vorkonferenz auf Englisch und Spanisch abgehalten wurde. In diesen Arbeitsgruppen stellten die Teilnehmer aus Kontinenten, in denen es bereits Vereinigungen junger Hausärzte gibt, den Lateinamerikanern die Funktionsweise ihrer jeweiligen Organisationen dar.

Die überregionale Zusammenarbeit junger Hausärzte wurde in Europa mit der Gründung des Vasco da Gama Movement (VdGM) 2005 als Arbeitsgruppe der WONCA in eine offizielle Form gegossen. Im Juni 2009 folgte die WONCA-Region Asien – Pazifik mit der Gründung der Rajakumar-Bewegung in Hongkong, die sich nach Dr. M. K. Rajakumar, einem der Vorreiter der Familienmedizin in Südostasien benannte. Ziel der jeweiligen Bewegungen ist die Bildung einer Plattform zum Informationsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung innerhalb der Zielgruppe. Angehörige verschiedener Nationen sollen voneinander lernen, um Impulse zur Verbesserung ihrer eigenen Weiterbildungs-, Arbeits- und Forschungsbedingungen zu erhalten. Zudem sollen die Interessen der jungen Kollegen gegenüber der WONCA und anderen Organisationen besser vertreten werden.

In Cancún wurde die Waynakay-Bewegung als Vereinigung der jungen Hausärzte Lateinamerikas gegründet. Waynakay bedeutet Jugend in der Andensprache Quechua. Seitens eines an-

wesenden Kanadiers gab es Bestrebungen, eine panamerikanische Vereinigung zu gründen. Hiermit stieß er bei den Lateinamerikanern auf wenig Gegenliebe, da diese die Gesundheitssysteme und die Sprache der latein- und angloamerikanischen Kontinenteile für zu unterschiedlich hielten. Die Nordamerikaner streben nun die Bildung einer eigenen Regionalgruppe an. Zum ersten Präsidenten der Waynakay-Bewegung wurde der Brasilianer Bruno Souza Benvides gewählt.

2013 wird in Prag vor der nächsten WONCA-Weltkonferenz sicher wieder ein Treffen der jungen Hausärzte stattfinden. Ich kann die Teilnahme, die einen direkten Austausch mit Kollegen aus aller Welt ermöglicht, nur wärmstens empfehlen.

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Marcus Schmidt
Hessenring 96a
61348 Bad Homburg
E-Mail: dr-marcus-schmidt@web.de

Workshop: Karriere in der Allgemeinmedizin

Vom 25.–27.02. 2011 findet wieder der Workshop „Karriere in der Allgemeinmedizin“ mit Frau Dipl. Psych. Joanna Bouchi-Häfner statt, diesmal an der Universität Rostock. Unter Berücksichtigung ihres bisherigen Werdeganges können die Teilnehmer Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung erarbeiten. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Der Eigenanteil an den Kosten beträgt ca. 130 € zuzüglich Reise- und Übernachtungskosten. Interessenten melden sich bitte bei christin.loeffler@med.uni-rostock.de